


# AUßER TRAG



Gestalten  
für die Kirche  
nach 1945



# KUNST

Deutsches Goldschmiedehaus Hanau 27.10.24—2.2.25

Seit Jahrhunderten gehören Kirchen zu den wichtigsten Auftraggebern der Gold- und Silberschmiedekunst. Objekte des liturgischen Gebrauchs sowie der Kirchenausstattung spiegeln dabei neben ihrer Funktionalität auch den Stil ihrer Zeit wider. Die Ausstellung befragt neben dem Entstehungskontext der Objekte auch ihre Bedeutung für liturgische Handlungen. Ausgehend von Elisabeth Treskow, Fritz Schwerdt und Friedrich Becker werden künstlerische Positionen für den liturgischen Raum nach 1945 vorgestellt.

Zur Eröffnung der Ausstellung am  
**Sonntag, 27.10.24 um 11:30 Uhr**  
laden wir Sie herzlich in das  
Deutsche Goldschmiedehaus Hanau ein.

Es sprechen:

**Hartwig Rohde**

Präsident der Gesellschaft für Goldschmiedekunst e.V.

**Beate Funck**

Stadtverordnetenvorsteherin der Stadt Hanau

**Malte Guttek**

Leiter des Deutschen Goldschmiedehauses Hanau